

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

III. Die mittel Lini fass unter sich gebogen/also das der Triangel gar enge wird/ zeigt an mediocre ingenium: Kompt diesem zu Hülff die weite des Tisches: Das Rishlein an der stelle Mercurij vnd die Linie des Hauptz/ r. Also in der Figur coeli findestu auch mittelmessige Andeutungen ingenij.

III. Der Rish so von der Lini des Lebens in die Gruben oder caves am Martis streichet/vnd alda ein Creus machet/zeigt an hinzige Feber/ Gescheligkeit in Reisen/wegen der Reuber/ r. Welches bestetige Mars in domo peregrinationum, der Solem vñ Mercurium, noni losci dominum, mit einem Quadrangel heftig anfeindet.

V. Endlich/ die Rishlein so an der Lini des Tisches unter sich stehn/zeigen an Mangel vnd Armut. In der Figur siehet pars fortunæ sub radis Solis: Saturnus secundi loci domitus, ist in einem frembden Zeichen/ als in suo casu: Weil Venus im andern Hause sich finden lebt/wird sie dennoch nicht gar mangeln lassen.

Wie nun diese Figur des Himmels mit geringer Gewalt der Planeten/mit den geringformirten Linien der Handt recht zustimmet: Also sel auch von andern Exempeln gehalten werden: Dan es sich also auch in der Erfahrung ausweiset. Als/ ist ein Knab zur Welt kommen den 26. Junij ein halb Stund vor mittage Anno C. 1585. Dieser hat auch gar ein geringe genituram, fellet Saturnus ins siebende Haus vñ dem Widder/ also dz dieser Knab vmb das 14. oder 15. Jahr dem Tode nicht leichtlich entgehen wird/ r. Ist ihm die Linie des Lebens durchrisen: auch wird bey ihm die Cephalica stück weisse ersunden: Ferher/ hat er ein Stern in der mittel Lini gegen dem Berge Saturni/ dahin auch ein Rish von diesem Stern gezogen ist/ r.

Ich ntus aber auch nit verschweigen/das ich einem vom Adel sein genituram verfertigt habe/darinne ich alle sieben Planeten in viden vnd glüksamen Wesen gefunden/ darzu coniunctionen Jovis vnd Saturni sub Cancro, &c. Aber dennoch ist der Abrish in der Hande mit so gar viel Linien nicht zuschen gewesen: Doch seind keine gerade Linien hinauff gegangen von der Restriet/zum Berge Saturni/Solis vnd Mercurij. Item/ hab ich gesehen bey einer andern fast höheren Person/